

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 16 (1909)

Heft: 17

Artikel: Akademie vom hl. Kreuz, Freiburg (Schweiz)

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-530859>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Akademie vom hl. Kreuz, Freiburg (Schweiz).

Berzeichnis der Vorlesungen des Sommersemesters vom 27. April — 25. Juli.

Allgemeine Fächer.

I. Religionswissenschaft: Dr. P. H. Felder: Die Grundlagen der christlichen Religion. Christus und Christentum. II. Teil. 2 Stunden. Prof. Dr. Houssel: Démonstration de la Religion chrétienne. Suite. 2 heures.

II. Philosophie: Prof. Dr. Monsec: Erkenntnislehre. 2 Stunden. Geschichte der arabisch-jüdischen Philosophie. 2 Stunden.* Prof. Dr. de Munnynck: Psychologie. Suite. 2 hours.

III. Pädagogik: Prof. Dr. Beck: System der Pädagogik (Schluß). Grundbegriff der Sozialpädagogik und der Experimentalpädagogik. 2 Stunden. Dr. Dévaud: Questions choisies et pédagogie générale. 1 heure. Méthodologie des sciences naturelles, géographiques et historiques.

Spezielle Fächer.

IV. Deutsch: Prof. Dr. Grimme: Deutsche Literaturgeschichte. 2. Teil: Von Opitz bis Herder. 2. Stunden. Mittelhochdeutsche Grammatik und Lektüre des Nibelungenliedes. 1 Stunde. Prof. Dr. Kosch: Sturm und Drang Goethe und Schiller. 4 Stunden.*

V. Französisch: Prof. Dr. Masson: Histoire de la littérature française dans la seconde moitié du XVIII^{me} siècle. 2 heures.* Explication de textes relatifs à cette période. 1 heure. Dr. Feugère: Analyse des principaux chefs-d'œuvre de la littérature française à la fin du 18^{me} siècle. 1 heure.

VI. Italienisch: Prof. Dr. Arcari: Il quattrocento. 2 ora.* Studi sugli spettacoli quattrocenteschi. 1 ora.

VII. Englisch: English Lectures. 2 hours.

VIII. Polnisch: Prof. Dr. Dobrzycki: Literatura polska w. 2. p. XIX. wieku. 1 godz. (Littérature polonaise au XIX^{me} siècle.) Historyczna fonetyka polka. (La phonétique historique de la langue polonaise.) 1 heure. Seminarium: Mickiewicz. 1 godz.

IX. Geschichte: Prof. Dr. Schnürer: Europäische Geschichte vom Westfälischen Frieden bis zur französischen Revolution. 5 Stunden.* Ueber Methode der Geschichtsforschung und Geschichtsunterricht. (Mit Uebungen) 1 Stunde. Prof. Dr. Büchi: Quellen und Literatur zur Schweizergeschichte. 3 Stunden.* Schweizergeschichte seit dem Sonderbund. 1 Stunde.* Uebungen aus der Schweizergeschichte im Anschluß an Oechslis Quellenbuch. 1 Stunde.

X. Geographie: Prof. Dr. Brunhes: L'Amérique du Sud. 2 heures. *) Système de Montagnes. 1 heure.

XI. Mathematik: Prof. Dr. Daniels: Komplemente der niedern Mathematik. Elemente der höhern Algebra. Analytische Geometrie. 2. Teil. 3 Stunden.

XII. Botanik: Prof. Dr. Ursprung: Mikroskopierübung. 3 Stunden. Systematik und Biologie der Pflanzen. 5 Stunden.*

XIII. Zoologie: Prof. Dr. Kathariner: Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere. 2. Teil. 4 Stunden.

XIV. Physik. Prof. Dr. von Kowalski: Experimental-Physik. 2. Teil. 5 Stunden.* Prof. Dr. Gödel: Physikalische Uebungen. 2 Stunden.

XV. Chemie: Privatdozent Dr. Gyr: Organische Chemie. 2 Stunden. Repetitorium mit Uebungen. 1 Stunde.

XVI. Lateinischer Sprachunterricht: Gymnasialprofessor Lombriser:

Syntax. Lektüre und Übersetzung ausgewählter Kapitel aus Cäsars Memoiren über den gallischen Krieg. 2 Stunden.

N.B. 1. Die Vorlesungen und Übungen werden in der Sprache gehalten, in welcher sie angekündigt sind.

2. Die mit Stern *) bezeichneten Vorlesungen sind Universitätsvorlesungen, die nicht speziell und ausschließlich für Damen berechnet, die aber Damen als Hörerinnen zugänglich sind. Die sämtlichen übrigen Kurse sind ausschließlich für Damen bestimmt und finden größtenteils in den Hörsälen der Akademie statt.

Literatur.

Fritz Brand und Emil Wuffli, Pflanzenzeichnen in der Schule. Verlag von A. Franke, Bern. 25 Tafeln. 2 Fr.

Die 25 Tafeln (Tanne, Mistel, Schneeglocklein, Maßliebchen, Erdbeere und Sauerllee, Birne u. sc.) bieten in ihren Naturstudien und daraus hervorgehenden Anwendungen im Ornament jedem Lehrer nicht nur zum eigenen Studium, sondern hauptsächlich zur direkten Verwendung im Zeichenunterricht eine Fülle von Motiven, wie sie in dieser Qualität um den Preis von Fr. 2.— noch nicht geboten wurden. Der den Tafeln beigegebene Kommentar bringt ausführliche Erklärungen über die spezielle Methodik des Pflanzenzeichnens, die Erstellung der Naturstudien, sowie über die Einteilung und Farbengebung der mitgeteilten Anwendungen im Ornament.

Sie entsprechen somit den neueren Bestrebungen, die Naturform dem Zeichenunterricht zu grunde zu legen, wofür sich die Pflanze in ihren verschiedenen Erscheinungsformen als ein sehr geeignetes Lehrmittel erweist. Der Preis ist ungemein billig und die Stilisierung trefflich. — Auch der Kommentar, 31 S. stark, ist praktisch und lehrreich. — L.

Übersichtliche Zusammenstellung der Ordnungs-, Frei- und Stabübungen und der Spiele des Volksschulturnens, von Ed. Rüffner, Turnlehrer am Lehrerseminar in Würzburg. 4. verb. Aufl. 50 Pfg. 34 S. J. X. Budersche Verlagsbuchhandlung.

Das Büchlein ist zügig, diese Systematik der Ordnungs-, Frei- und Stabübungen hat Erfolg bei den Fachleuten, erscheint sie doch schon viermal ev. zweimal als Sonderdruck. In dieser Ausgabe ist die Systematik des Mädchenturnens ausgeschieden, weil den nächst ein eigenes Buch die Übersicht dieser Übungen bietet. Ein wertvoller „Anhang“ bringt einen gedrängten Abriss der Methodik des Volksschulturnens. Die „Spiele“ beschlagen Lauf-, Ball-, Ramms- und Unterhaltungs-Spiele (die hüpfenden Frösche, Irrgarten, Foppen mit dem Ball, Jabol, wo bist du? u. s. w.) — Die „Zusammenstellung“ ist berechnet für Jögglinge der Lehrerseminare und dürfte ihrer Billigkeit, Fählichkeit und anschaulichkeit wegen sehr willkommen sein, dabei ist sie auch sehr übersichtlich. — H.

Herr, lehr uns beten! Autor: Xaver Schnüriger, Prä. Verlag: Erz.-Anstalt „Paradies“ in Ingenbohl. Preis: 50 Rp. —

Inhalt: Tägliche Gebete — Andachten während der Woche — Die hl. Messe — Die hl. Beicht — Kommunionandacht — Firmgebete — Nachmittagsandachten — Gebete zur Mutter Gottes und den Heiligen — Fürbitten — hl. Seiten und Feste des Kirchenjahres — Lieder (ohne Melodie). Die 4. Ausgabe spricht für die Zügigkeit des Büchleins. —

Hurra! Entlassen! Verlag von Buchon u. Berger in Revalaer. —

Ein geistlicher Rector, G. Heggeler in M.-Gladbach, sendet mit diesem Schriftchen ein gehaltvolles, zeitgemäßes und praktisches Freundes-